

GEMEINSAM LERNEN IN WARSTEIN !

Unser Bildungssystem steht in der Kritik.

Das dreigliedrige Schulsystem

teilt schon Kinder in Gewinner und Verlierer auf,

sortiert 10jährige wie Kartoffeln,

führt zu Ausgrenzung und Selektion und verhindert gleiche Chancen auf Bildung und Förderung für alle Kinder.

- > Wie aber sehen die Alternativen aus?
- > Welche Konzepte gibt es und wie bewähren sich diese in der Realität?
- > Welche Möglichkeiten für ein längeres gemeinsames Lernen und mehr Chancengleichheit gibt es hier vor Ort?
- > Wie stellt sich die gegenwärtige schulpolitische Situation in Warstein dar?
- > Wie können sich Eltern in schulpolitische Entscheidungen einbringen?
- > Welche Forderungen sollten sie an die Politik stellen?

Antworten und Diskussionen zu diesen und anderen Fragen gibt es auf einer **bildungspolitischen Informationsveranstaltung**

mit der **Vize-Präsidentin des Landtags NRW**

Gunhild Böth

Dazu laden der Ortsverband Warstein und der Kreisvorsitzende DIE LINKE. **Manfred Weretecki** ganz herzlich ein

alle Eltern, LehrerInnen und schulpolitisch Interessierte

am

12. April 2011 um **19.30**

Gasthof Hoppe, Lanfer 62, Belecke

Gunhild Böth, selbst ehemalige Gymnasiallehrerin, und bildungspolitische Sprecherin der Partei DIE LINKE. NRW, wird einen kritischen Blick auf das bestehende Schulsystem werfen und verschiedene Konzepte gemeinsamen Lernens vorstellen.

Hans-Otto Spanke, Warsteiner Ratsmitglied, stellt die hiesige Situation vor und gibt eine kurze Einschätzung der möglichen Warsteiner Schulentwicklung.

Elisabeth Umezulike, sachkundige Bürgerin im Schulausschuss des Kreistags, vergleicht Möglichkeiten und Realitäten als Mutter und Lehrerin verschiedener Schulformen

Anschließend wird um rege Diskussion, Fragen, Meinungen, Standpunkte gebeten.

Was wollen wir für unsere Kinder in Warstein ?